Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten. 1791-1811

1808

32 (8.8.1808)

urn:nbn:de:gbv:45:1-143584

Visual Library

Jeverische Wöchentliche
Anzeigen und Nachrichten.

Montag den 8. — 32 — Aug. 1808.

BEKENDMAKING.

1 De Land-Drost van het Departement Oost-Vriesland brengd hiermede ter kennisse van de Redacteuren der respective Weekbladen binnen het zelve Departement, en wien zulks verder zoude mogen aangaan; dat, ingevolge eene by hem Land-Drost ontvangene aanschryving van Zyne Excellentie, den Minister van Justitie en Politie dd. 22. dezer maand No. 291 gebaseerd op het 5. Art. van Zyner Majesteits Decreet van den 3. April 1807. Houdende algemene verordeningen behoorende tot de Geneeskundige Staats-regeling van het Koningryk Holland, by het plaatzen van Geboorte- of dood Advententien, in de Couranten of Weekbladen, geene melding zal mogen worden gemaakt, noch van de moeylykheid der Verlossing, noch van de oorzaak des Doods, zoo min als van de omstandigheden, welke voor of na de verlossing mogten hebben plaats gehad, met last, om, zoo by het plaatzen, als inzenden der Advertentien, zich dien conform te gedragen. Aurich den 26. July 1808.

De Land-Drost voornoemd.
G. A. G. P. VAN DER CAPELLEN.

2 Folgendes Rescript ist bei der Regierung eingegangen, und wird hierdurch zu Jedermanns Wissenschaft bekannt gemacht.

No. L. M. Aurich den 15. Juny 1808.

De Land-Drost van het Departement Oost-Vriesland. Ontvangen hebbende eene Dispositie van Zyne Excellentie den Minister tot de Binnenlandsche Zaken van den 10 dezer No. 8. houdende Kennis geving: dat by Koninklyke Decisie, gegeven op het Loo, den 4. voren, is bepaald, dat alle bezwarende verpligtingen waaraan de Joden in het Departement Oost-Vriesland volgens de vorige nog subsisterende Wetten en inrigtingen aldaar zouden kunnen gerekend worden by uitzondering van andere ingezetenen aldaar onderworpen te zyn, zoo als aan het vragen en betalen van vry geleide, het betalen van beschuttings Gelden, en recognitien, permissien tot het aangaan van Huwelyken, en de betalingen deswegens, verbod om vastigheid te mogen bezitten en

Landesbibliothek Oldenburg

acquireren, en de permissie en betalingen dien aangaande en dergelyke dagelyk zullen ophouden en buiten effect worden gesteld met lasst om voors: Joden voortaan en in allen opzigten op gelyken voet te behandelen als ter hunner aanzien in de overige dedeeltens van het Ryk plaats heeft, en zulks alles tot dat verder door Zyne Majesteit nadere Maatregelen zullen hebben kunnen worden, om de Joodsche Onderdanen in alles met de overige op een gelyken voet te behandelen.

Gerichtl. Proclam.

1 Wann nach einem allerhöchsten Entschluß Sr. Majestät unsers allergnädigsten Königs vom 1 Juny c. a. unter keinem Prätext, welcher es auch sey, ferner gestattet werden solle, daß die an den Deichen zu bewirkende Reparaturen und Wiederinstandsetzung derselben schlechterdings nicht bis gegen den Winter ausgestellet, vielmehr solche sogleich mit den Abfluß des Winters vorgenommen werden und spätestens vor den 21. Sept. jeden Jahres überall beendigt seyn sollen: So wird solches hiedurch zur Wißenschaft der Deichinteressenten sowohl, als der sonst Beikommenden gebracht, um sich bey schwerer Verantwortung genau darnach zu richten. Sigl. Jever d. 20. Jul. 1808. Aus der Regierung hieselbst.

2 Vermöge eines von d. Hrn. Land-Drosten van der Capellen heute eingegangenen Rescripts d. d. Aurich d. 28. Jul. a. c. sub L. A. ist dem Herrn P. van Diggelen die Direction und Ober-Aufsicht über alle Werke und Objecte die zu dem Wasserbau, als Deichen, Sielen, Dämmen rc. in diesem Departement gehören, auch die Inspection der Wege aufgetragen worden, welches hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft bekannt gemacht wird. Sigl. Jever d. 1. Aug. 1808.

Aus der Regierung.

3 Zu Johann Ihmels Onken Vergantung von seiner weyl. Ehefrauen nachgelassenen Kleidungsstücken, ist der Termin auffn Dienstag den 16. August, in Johann Ihmels Onken Behausung, zum Horum, angesetzet worden.

Wornach rc. Sigl. Jever den 5 Aug. 1808.

Aus der Regierung.

Concurs.

Von Dornbusch Janssen und deßen Ehefrau Hiese Margrethe geborne Meents, zu Gottels in Hohenkircher Kirchspiel, ergehet concursus creditorum, und ist terminus präclusivus zur Angabe bis zum 21 August d. J. festgesetzet worden; Wornach rc. Sigl. Jever den 30 Juny 1808. Aus dem Landgerichte hieselbst.

Notifications.

1 Von St. Joster Armgelder sind sofort 50 gem. Thl. gegen Sicherheit zu belegen.

Minß Eden Siebels.

2 Es ist mir dieser Tagen ein schwarzbunt 2iähriges Beest aus der Weide gelaufen, demjenigen, welchen es etwa zugelaufen, ersuche gegen Erstattung der Kosten, mir hievon Nachricht zu geben. Gerriet Christians.

3 Johann Georg Bolenius, will sein auf Hooksiel nahe am Hafen stehendes Krughaus mit Braugeräthschaft auch Tisch und Bäncke in der Wirthsstube, so jezt von Marten Iben Hayen bewohnet wird, May 1809 anzutreten, auf einige Jahre öffentlich verheuren; auch daß davan stehende Haus, so von Johann Hinrich Hegemann bewohnt worden ist, auf May 1809 zu verheuren. Liebhaber können sich am 13. Aug. in des Marten Iben Hayen Krughaus auf Hoksiel einfinden und heuren.

4 Die Frau Hofräthin, Maßdorph, ist vorhabens, folgende Ländereyen auf 4 oder 6, mit May 1809 anfangende Jahre zu verheuren, als

1) 3 Matten am Garmser Tief belegen, mit dem daselbst in Schlöten liegenden Garten,

2) die 2 ersten Matten vom Leegham am grünen Wege gelegen, so bisher von dem Executeur Johann Harms heuerlich verabnutzet worden, und 3) 2½ Matten in der Wiedel gelegen, so bisher Ahlrich Behrens in heuerlichen Gebrauch gehabt. Heuerlustige wollen sich desfalls am Sonnabend als d. 20. Aug. in der Frau Wittwe Hammerschmid Behausung einfinden, und nach den vorzulegenden Conditionen, welche auch vorher bey der Eignerin einzusehn sind, Heurung treffen.

5 Von dem Pastoreylande zu Pakens sollen p. m. 40 Matten Landes, theils Bauland, theils grünes Land, Stückweise den Meistbietenden nach vorzulegenden Bedingungen auf 6, von May 1809 angehende Jahre öffentlich verheuert werden. Die Liebhaber zu einem oder anderm werden

Landesbibliothek Oldenburg

ersuchet, sich am bevorstehenden Donnerstage, d. 11. Aug. des Nachmittags 5 Uhr, in des Wiltert Hajen Krughause zu Hocksiehl einzufinden.

Tiarks.

6 Ich suche eine Stube ohne Meublen auf Monate oder Jahre zu miethen, und wenn es seyn kann einen bürgerlichen Mittagstisch mit dabey zu veraccordiren, gleichviel in der Sadt oder Vorstadt, doch muß solche gleich oder in 8 bis 14 Tage geliefert werden. Caspar Jäger.

7 Ich verlange in meiner Wirthschaft je eher je lieber ein in der Aufwartung erfahrnen jungen Menschen. Derjenige der Lust und Geschicklichkeit dazu hat, beliebe sich bey mir zu melden. Jever. M. H. Rykena.

8 Bey M. H. Rykena ist zu haben zum billigen Preise, Amidam oder Stärcke in Fäßer von 25 bis 150 Pf. Jever.

9 Ich habe die Ettgrode von 17 Matten, im Ganzen oder Stückweise, zu verheuern.

Canarienhausen. Fr. von Thünen.

10 Bey Goldschmidt Gastmann sind goldne und silberne vergoldete Medaillons mit verschiedenen Decorationen zum Verkauf fertig.

11 Wiederrufungs-Anzeige. Eine im vergangenen Jahr im hiesigen Wochenblatte angezeigten Eheverlobung mit meiner Dienstmagd Johanna Claßen ist längstens im vergangenen Herbst beyderseits aus gewiße Ursachen freywillig, und in verschiedene Personen Gegenwart aufgehoben worden. Sie ist nicht nur allein die dritte wie vorhin, sondern auch jetzt die erste bey mir. Welches ich mir aus der vorhergegangenen Anzeige mir zur Pflicht und Schuldigkeit mache, es im Allgemeinen bekannt zu machen. Tettenser alten Deich.

L. E. Lauts.

12 Bey den Planteur Schütze in Jever, sind gute Salzgurcken, wie auch gute Brandteweinskirschen, zum billigen Preis, zu haben.

13 Ankündigung. Für die Einwohner des mit dem Königreich Holland vereinigten Departements Ostfriesland, ist wohl nichts wichtiger, als sich mit den Abgaben, bekannt zu machen welche mit d. 1. Jan. 1809, dem übrigen Theil des Königreichs gleich, hier eingeführt werden sollen.

Diese Abgaben sind von so verschiedener Art, daß es dem mit der holländischen Sprache schon bekannten Einwohner schwer fallen wird, sich aus den vielfachen Verordnungen welche deshalb erlassen werden, einen richtigen Begriff zu bilden, und es ist daher ein verdienstliches Werk, wenn einer meiner vorzüglichsten Mitarbeiter an die Gemeinnützige Nachrichten, eine kurze Uebersicht der sämmtlichen im Königreich Holland bestehenden Abgaben, in deutscher Sprache bearbeitet hat.

Es war diese Uebersicht für die Gemeinnützige Nachrichten bestimmt, allein da theils der Raum dieser Blätter zu beschränkt ist, theils aber dieses Werkchen in den Händen eines jeden Einwohners zu seyn verdienet, so habe ich mich, mit Erlaubniß d. Hrn. Verfassers entschlossen, selbiges auf Subscription herauszugeben.

Der Subscriptionspreis wird höchstens 48 Grot Couraut seyn, und bitte ich, daß jeder der zu subscribiren wünscht sich baldigst melden möge, damit darnach die Auflage bestimmt werden könne. Nach geschlossener subscription wird der Preis erhöhet.

Für die Herrschaft Jever rc. hat der Herr Advocat Kunstenbach die Subscribenten-Sammlung gütigst übernommen.

Aurich. Geyer.

14 Siefcke Hinrich Cassens zu Neugarmssiel, hat pl. m. 30 Matten Gersten zu binden. Annehmer können sich am Dienstage den 9 dieses zu Neu-Augustengroden, nahe bey Gerriet Gerriets 58. Nr. einfinden.

15 Ich habe für einen Landmann eine gute Pumpe ohne Fehler, von 18 Fuß lang, 13 Zoll dick im Durchmesser, welche auch zu einer Wasserrenne dienlich ist, für einen sehr billigen Preis zu verkaufen. Jever. F. Elsner, Tischleramtsmeister.

16 Alle diejenigen welche noch eine rechtmäßige Forderung von Heine Hartmann Remmers zu Middoge haben, und noch unbekannt sind, werden hiedurch freundlichst ersucht, solche innerhalb 8 Tage bey mir einzusenden, weil ich nachhero vor keine Zahlung hafte. Sophienmühle.

Reiner Tergau.

17 Schauspiel-Anzeige: Dienstag den 9. Aug. wird aufgeführt: Der politische Zinngießer. Neues Lustspiel mit Gesang in 3 Aufzügen, worin Herr Ebole den Heinrich spielen wird.

18 Es sind vom Donnerstag aufn Freytag Nacht eine gelbe mit einen weißen Schweif und Mahne und hellbraune, beide Meeren, bey Bassens aus der Weide entlaufen. Wer davon Nachricht ertheilt, so daß man selbige wieder habhaft wird, soll nicht allein ein Douceur haben, sondern es sollen auch die etwaigen Kosten bezahlt werden. Man melde sich bey Ommc

Landesbibliothek Oldenburg

Janssen Betten zu Berdum, oder bey Peter Gerds Schipper zum Neu Friedericken Groden, oder bey David bey dem plattem Hause.

19 Johann Alfs Albers zum Dünkagel, ist eine braune Kuhe, welche am Lüwege gegangen, entlaufen. Wer Nachricht davon geben kann, oder selbige wieder bringt, hat ein Douceur zu erwarten.

20 Am 28. Aug. des Nachmittags soll das gewöhnliche jährliche Hirschschießen zu Siebtshaus bey Jever gehalten werden, wozu ich sowohl die hiesigen als auswärtigen Liebhaber gehorsamst einlade, um daran Theil zu nehmen. Die Sonntage vorher wird zur Uebung nach einer Scheibe geschoßen, wozu ein jeder das dazu gehörige Pulver und Bley nebst Büchse an Ort und Stelle finden kann.

Beym Hirschschießen wird des Abends Soupee, Ball und Illumination seyn. Ich schmeichle mir daß die Beleuchtung der Alleen so eingerichtet werden wird, daß die Gesellschaft, welche mir mit ihren werthsten Zuspruch beehren, vollkommen damit zufrieden seyn wird. Alle Zuschauer werden freundlichst gebethen, mir sowenig an der Beleuchtung noch sonsten keinen Schaden zuzufügen. Siebtshaus d. 6. Aug. 1808.

Carl Ebole.

19 Folgende Obstsorten kann ich acht aus meiner Baumschule ablassen (der Preis der Obstbäume ist für immer a St. 9 Schaff.)

1. Rother Herbst-Calville, 2. Grüner Herbst-Calville. 3. Rothgestreifter Herbst Calville. 4) Marmorirte Rosette. 5) Rother Pigeon. 6) Weisser Pigeon. 7) Edeler Princessapfel. 8) Kriger (nach hiesiger Benennung) 9 Brustäpfel. 10) Gelbe Herbstreinette. 11) grüner Pepping (die Holländer nennen ihm de enkelde withe Kruidappel) 12) französ. Edelreinette. 13) Reinette von Auvergne 14) Hochzeitsreinette. 15) Die graue Osnabrüker Reinette. 16) Grüne Reinette. 17) Schwarze Reinette. 18) Vrai d'rapd'or. 19) Die grüne Lotheringer Reinette. 20) Borsdorffer Reinette. 21) Doppelter Käse apfse. 22) weicher Pepping. 23) Rosen Pepping. 24) gelber englischer Gulderling. 25) Paternoster (nach hiesiger Benennung) 26) Schorsteinfeger (nach hiesiger Benennung) 27) Goldharchen. 28) Der wahre Birnförmige Apfel. 29) Weisser Mathapfel. 30) Sommerschiefling (nach hiesiger Benennung) 31) Jacobsapfel. Verschied. Sorten Süssapfel, die sich vorzüglich theils durch ihre Dauer, theils durch ihren angenehmen Geschmack, theils durch frühe und reichliche Tragbarkeit auszeichnen.

Von nachstehende Erdbeersorten kann ich gleichfalls ablassen,

1) Monathserdbeere, hat blüte und Früchte zugleich bis im October 2) Die lange weisse Erdbeere. 3) Die Ananaserdbeere 4) Die Muscatenbeere 5) Die Virginische Scharlacherdbeere. 6) Die Orangeerdbeere. 7) Die grosse Chilierdbeere sehr selten Nro 1. 2. 4 und 6 a 100 St. 13 Schaf 10 w. Nro 3 5 und 7 a 100, 1 rthl.

G. H. v. Lindern, Cammer-Auditor.

Gerichtl. Procl.

Wann die Verhöhung des Neugroodinger Deichs von Rüstersiel bis zur Heppenser Trift, mindestannehmend öffentlich verdungen werden soll, und hierzu terminus auf d. 16. dieses angesetzet worden ist; so wird solches hierdurch bekannt gemacht, und können diejenige, welche diese Arbeit annehmen wollen, sich gedachten Tages des Mittags um 12 Uhr beym Rüstringer-Siel einfinden, die Bedingungen vernehmen, abziehen, und nach befinden den Zuschlag gewärtigen. Wornach rc. Sigl. Jever d. 6. Aug. 1808.

Aus der Regierung.

Intelligenz-Sache.

Denen Restanten dieses Wochenblatts muß ich in Erinnerung bringen, ihre Schuldigkeit wegen der Bezahlung nicht zu vergessen. Jever.

Borgeest.

Landesbibliothek Oldenburg